

Immobilien-Verkauf in der Gemeinde Latum

vorgelegt von Franz-Josef Jürgens

In den nachfolgenden Verkaufsanzeigen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, die im Amtsblatt des Regierungsbezirkes Düsseldorf veröffentlicht wurde, lesen wir noch heute in Lank-Latum und Umgebung bekannte Familiennamen, Grundstückslagen und Flurbezeichnungen, aber auch untergegangene Familiennamen und Flurbezeichnungen.

Verkaufs-Anzeigen aus dem Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf aus dem Jahre 1847

921. Immobilien-Verkauf.

431. In der gerichtlichen Theilungssache des früher zu Latum nun zu Nierst, Bürgermeistr. Lank wohnenden Maurers Joh. Arn. Backes, Kläger, vertreten durch den Adv.-Anw. Herrn Jac. Scherer, gegen den zu Bockum wohnenden Wirth und Ackerer Jac. Schör, in seiner Eigenschaft als Nebenvormund der minderjährigen Kinder des gen. Joh. Arn. Backes, aus dessen Ehe mit der verst. Elis. geb Schrörs, namentlich Elisabeth, Jakob, Johann und Anna Backes, ohne Stand, ebenfalls zu Nierst, über welche deren Vater Joh. Arn. Backes die gesetzliche Hauptvormundschaft führt, Verklagte, durch den Adv.-Anw. Herrn Justizrath Friederichs vertreten, - werden in Folge der beiden, vom Königl. Landgerichte zu Düsseldorf am 16. Dez. 1846 und 10. März 1847 erlassenen Urtheile, am Donnerstag den 29 Juli 1847, Nachmittags 2 Uhr, zu Latum beim Wirthe Christ. Stapper, die hiernach bez., dem Joh. Arn. Backes und dessen Kindern gemeinschaftlich zugehörigen Immobilien, nemlich: a) in der Gemeinde Latum 1) das im Dorfe Latum gelegene sogen. Konnertzerbe, bestehend in einem Wohnhause nebst angrenzendem Hofraum, Flur 3 Nr. 63 und einem Garten Flur 3 Nr. 54, 71 Ruth. 60 Fuß; 2) eine Ackerparzelle auf dem Rott Fl. 4, Nr. 137, groß 160 Ruth. 20 Fuß; 3) ein Ackerstück auf dem Bocksart, Fl. 4, Nr. 262 groß 175 Ruth. 20 Fuß; 4) eine Wiese-parzelle, früher Holzung, in den Bändchens oder auf dem Rott, Flur 4 Nr. 169, groß 82 Ruth. 20 Fuß; 5) eine Ackerparzelle an der Wasserstadt,

Fl. 1 Nr. 201 und 202, groß 1 Morg. 65 Ruth. 40 Fuß; b) in der Gemeinde Lank: 6) eine Ackerparzelle der „Sandberg“ oder „im Liertz“ Fl. 1 Nr. 42, groß 1 Morg. 109 Ruth. 20 Fuß; c) ein in 3 Abtheilungen bestehendes Pflanzrecht im Latumerbruch, und zwar: 1) die 1. Abth. neben Fassbender und Kamp; 2) die 11. Abth. neben Christ. Stapper und Weidenfeld gelegen. - Zu einem öffentlichen Verkaufe an den Meistbietenden ausgestellt werden. Taxe und Bedingungen liegen beim unterzeichneten Notar zur Einsicht.

Uerdingen, den 10. Mai 1847. Floerken, Notar.

719 Verkaufs-Anzeige;

1426 Immobilien-Verkauf.

In der gerichtlichen Theilungssache 1) der zu Cöln wohnenden Eheleute Herrn Johann Hamspohn, Wirth und Weinhändler, und Josepha geb. van Dawen; 2) des zu Lank wohnenden Withes Herrn Carl van Dawen; 3) des daselbst wohnenden Wirthes Joseph van Dawen; 4) der Eheleute Herrn Leonh. Kürstjens, Müller, und Wilhelmina geborene van Dawen zu Nievenheim; und 5) des Herrn Adam van Dawen, Bäcker Geselle, zu Crefeld wohnhaft, Theilungskläger, vertreten durch den Advokat-Anwalt Herrn Scherer, gegen 1) die Eheleute Herrn Herm. Jos. Kothen, Kaufmann und Wilhelmine geb. Buscher, frühere Witwe von Hermann van Dawen, beide zu Lank wohnhaft, und zwar sowohl für sich, wie als Hauptvormünder der in der Ehe der Ehefrau Kothen mit dem verlebten Herm. van Dawen gezeugten, noch minderjährigen, bei ihnen ohne Geschäft wohnenden Kinder Christine Hubertine - und Philippine van Dawen, über welche der vorgenannte Herr

Carl van Dawen die Nebenvormundschaft führt, und 2) den Kupferschläger Herrn Franz Hespers, zu Lank wohnhaft, in der Eigenschaft als Nebenvormund des Minderjährigen, zu Cöln wohnenden Schreinergelesen Franz van Dawen, worüber der mehrgenannte Herr Carl van Dawen Hauptvormund ist, Theilungs-Beklagte, durch den Anwalt Herrn Betten vertreten, werden in Folge der beiden vom Königlichen Landgerichte zu Düsseldorf am 11. Mai und 13. Juli d. J. erlassenen Urtheile am Montag, den 18. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, zu Lank in der Wohnung des Wirthes Herrn Joseph van Dawen, folgende Immobilien, nämlich:

A. in der Gemeinde Lank:

1) ein Wohnhaus, gelegen im Dorfe Lank, nebst Hofraum, Scheune, Stallung und seinen sonstigen Zubehörungen, zwischen Franz Hespers und Ludw. Holthausen, sowie nebst einem daran schießenden, zwischen Ludw. Holthausen und Erben v. Haag gelegenen Garten, groß im Ganzen 76 Ruthen 10 Fuß; 2) ein Garten, gelegen zu Lank zwischen Adam Zons und Pet. Adam Schwann, groß 55 Ruthen; 3) eine Parzelle Wiese an den Langenbruchsbanden und an den Langenbruchsbach anschließend, groß 57 Ruthen 60 Fuß; 4) eine Parzelle Ackerland am Mühlenweg, zwischen Ludw. Holthausen und Weidenfeld gelegen, groß 177 Ruthen 10 Fuß; 5) eine Parzelle Ackerland im Schieb, zwischen Theod. Kirchhof und Vikarie-Land, groß 177 Ruthen 10 Fuß; 6) eine Parzelle Ackerland in der Hermcheskaule, zwischen Balth. Weyers und Verschiedenen gelegen, groß 122 Ruthen 50 Fuß; 7) eine Parzelle Ackerland am Nierster-Wege, vom Lohwege durchschnitten, begrenzt einerseits von Ludw. Holthausen,

andererseits von Erben van Dawen, groß 142 Ruthen; 8) eine Parzelle Ackerland, im Kiersterfelde, zwischen Carl Ant. Schmitz und Balth. Weyers, groß 2 Morg. 122 Ruth. 90 Fuß; 9) eine Parzelle Ackerland, am Mühlenwege, zwischen Joh. Pet. Peschges und van Dawen, groß 164 Ruth. 89 Fuß; 10) eine Parzelle Ackerland am Nierster-Wege, zwischen Christoph Stapper und Pet. Ad. Schwann, groß 1 Morg. 65 Ruth. 90 Fuß.

B. in der Gemeinde Latum.

11) eine Parzelle früher Holzung, jetzt Wiese, gelegen im Striebruch, an den Latumer Bach und an den grünen Weg schießend, groß 76 Ruthen 80 Fuß; 12) eine Parzelle Ackerland am Lierzweg, schießend vorne an die Landstraße, und nach hinten auf Vikarie-Land, groß 3 Morgen 118 Ruth. 60 Fuß.

C. In der Gemeinde Ossum und Boesinghoven.

13) eine Parzelle Wiese in den Werschbanden, zwischen Mich. Münker und Conr. Brüns, groß 1 Morg. 36 Ruth., und

D. In der Gemeinde Uerdingen und Uerdingen-Bruch.

14) eine Parzelle Wiese, begrenzt nördlich von Joh. Berns, südlich von P. W. Heyenfeld, schießend mit den Vorhäuptern auf den Weg durchs Bruch und Gebrüder Herbertz, groß 3 Morg. 42 Ruth. und 15) eine Parzelle Ackerland, groß 1 Morg. 4 Ruth. 45 Fuß, begrenzt nördlich von Erben Enzler, südlich von Jacob Hagen, schießend auf den Weg durchs Bruch und Gebr. Mauritz, öffentlich auf ausgedehnte Zahlungs-Termine verkauft werden. Taxe und Bedingungen liegen bei dem unterzeichneten Notar zur Einsicht.

Uerdingen, den 13. August 1847, Floerken, Notar